



# PROTOKOLL

## 3. KERNTeamTREFFEN

**am Dienstag 10. September 2013, 19.00 Uhr, Gemeindeamt Überackern**

---

Anwesend: Steffen Thies, Büttner Sabine, Kugler Christa, Katrin Zadny, Horst Patsch

Entschuldigt: Joachim Barber, Kreisberger Franz, Bernegger Jürgen, Sebastian Ammerer

### 1. Begrüßung

### 2. Durchsicht Entwurf Leitbild

Das Kernteam hat sich das Leitbild angesehen und Verbesserungen geäußert. Diese wurden in der unten stehenden Version bereits eingearbeitet. Das Leitbild ist Ergebnis von allen Veranstaltungen die im Rahmen der Agenda 21 stattgefunden haben. Die Ideen und Anregungen der BürgerInnen wurden darin aufgenommen.

#### Nächste Schritte – Leitbild:

1. Durchsicht Leitbild mit Kernteam
2. Einladung zum erweiterten Kernteam (Kernteam+ alle Gemeinderäte)
3. Überarbeitung des Leitbildes durch das erweiterte Kernteam am Donnerstag, den 17. Oktober 2013, 18.30 Uhr, Gemeindeamt
4. Überarbeitete Version per E-Mail an alle GR-Mitglieder mit der letzten Möglichkeit Änderungen kund zu tun
5. Beschluss in der GR Sitzung 10. Dezember 2013

#### Ortsplatzgestaltung & Wohnen

##### *Das Zentrum als lebendiger Ortskern*

Wir entwickeln unseren Ortskern zu einem vitalen, attraktiven und identitätsstiftenden Ortszentrum, das zum Verweilen einlädt. Mit einem multifunktionalen Gemeindezentrum schaffen wir eine wichtige Voraussetzung für unser Gemeindeleben, unsere Dorfkultur und das Miteinander in Überackern.

##### *Zentraler Wohnraum für Jung & Alt*

Wir schaffen Wohnmöglichkeiten im Zentrum, damit Überackern "Lebensmittelpunkt" für Jugendliche, junge Familien und ältere Menschen bleibt und werden kann. Dadurch beleben wir auf sanfte Weise das Ortszentrum. Attraktiven Wohnraum gewinnen wir durch Wohnungsbau und durch verfügbare Grundstücke nahe dem Ortszentrum.

##### *Orte der Begegnung schaffen*

Es steht Platz in Überackern zur Verfügung, der als Orte der Begegnung von jedermann genutzt werden kann. Dieser Ort soll mit Leben erfüllt werden. Neuzugezogene und

Alteingesessene, mit und ohne Migrationshintergrund oder Beeinträchtigung, Kinder und ältere Menschen haben einen Platz zum regelmäßigen Austausch gefunden.

### Umwelt, Energie & Verkehr

#### ***Energiegeladenes Überackern***

Eine Senkung unseres Energieverbrauches und der Einsatz von alternativen Energieträgern ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Umweltpolitik. Schritt für Schritt gehen wir den Weg in Richtung Energieautarkie.

#### ***Lebens(t)raum Überackern***

Wir sind stolz auf unserem Lebensraum. Wir schätzen unsere Lebensqualität sowie die Naturschönheiten von Überackern und legen größtmöglichen Wert auf deren Schutz und Erhalt.

#### ***Wander- und Fahrradfreundliche Gemeinde Überackern***

Wir forcieren alternative Mobilitätsformen (Gehen, Rad, usw.) um CO2 einzusparen und den Erhalt unserer Lebensqualität sicherzustellen. Unseren Gästen aus den benachbarten Gemeinden und Regionen präsentieren wir uns als Wander- und Fahrradfreundliche Gemeinde mit der dazu nötigen Infrastruktur.

### Nahversorgung

#### ***Pro Nah***

Nahversorgung ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität in Überackern. Die Bevölkerung ist sich dieses Wertes bewusst und übernimmt Mitverantwortung zur Sicherung der Lebensqualität.

### Generationen, Bildung & Freizeit

#### ***Wir sind „familienfreundliche Gemeinde“***

In einer Familie übernimmt eine Generation Verantwortung für die nächste. Überackern will eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen, vom Säugling bis zum älteren Menschen sein. Durch einfache Maßnahmen werden die Grundbedürfnisse der Generationen erfüllt und das Zusammenleben aller verbessert.

#### ***Bildung und Betreuung für unsere Kinder***

Wir sind stolz darauf, unserem Nachwuchs hochqualitative Bildung im familiären Rahmen bieten zu können. Darum hat der Fortbestand der Schule und des Kindergartens bei uns oberste Priorität. Wir setzen alle uns möglichen Maßnahmen, um diese zu sichern.

#### ***Kultur (er)leben***

Unsere Kultur bildet eine wichtige Basis für die Lebensqualität von Überackern – eine lebendige und vielfältige Kultur braucht Zeit, Raum und viele Akteur/innen aller Altersgruppen. Ein gut funktionierendes Vereinsleben ist uns ebenso wichtig wie neue Akzente und der Erhalt alter Bräuche.

### 3. Planung Projekt-Café am 26. September 2013

Als nächsten Schritt wird eine Veranstaltung namens „Projekt-Cafe“ geplant. An diesem Abend werden die ausgewählten Startprojekte weiterentwickelt und „startklar“ gemacht. Das Projektcafe wird am Donnerstag, den 26. September 2013 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr stattfinden (bereits mit Pernegger Jürgen besprochen).

*Folgende Personen werden mit einem individuellen Brief (zusätzlich zum Postwurf, der an jeden Haushalt geht) eingeladen (Briefe werden seitens des Gemeindeamtes verschickt):*

#### Spielplatz Weng:

- Alle Eltern mit Kinder von Weng
- Huber Martin (wird von Horst zusätzlich angesprochen)
- Mayrhofer Herbert (wird von Horst zusätzlich angesprochen)

#### Ortszentrum NEU:

- Alle Mitglieder vom Bauausschuss
- Gesunde Gemeinde
- Franz (Betreiber der Kneippanlage)

#### Belebung des Dorflebens:

- Alle Vereinsobleute
- Gemeindejugendreferenten
- Vertreter Seniorenbund + Pensionistenverband
- Vertreter der Wirtschaft (Hr. Tuschuganow)

#### Wanderfreundliche Gemeinde:

- Mitglieder der familienfreundlichen Gemeinde
- Neue KIGA-Leiterin
- Pommer Wolfgang
- Franz Wengler

#### Sicherung Einkaufsmobil:

- Andrea Wolfgruber-Dörfel

#### Energieautarkes Überackern:

- Krumberger Gerhard
- Thies Steffen
- Laufenböck Thomas

#### Kaffeehausatmosphäre:

Kuchen:

Christa, Kathrin, Sabine, Steffen, Andrea

Kaffeegeschirr+Kaffee+Zucker+Milch:

Christa

## Bewerbung des Projektcafes:

- **Bemalung Straßenmauern**  
Treffpunkt: Montag, 16. Oktober 2013, 18 Uhr, Gemeindeamt  
Kathrin und Steffen bringen Straßenkreiden, Sabine lädt junge Überackerer dazu ein  
!! Unbedingt Foto machen !!
- **Bewerbung mit Leintücher bei der Pschüd + bei Kathrin**  
Leintücher werden seitens der Gemeinde besorgt, Gestaltung durch Sabine, Christa, Kathrin, Horst, Steffen – Treffpunkt: Montag, 16. Oktober 2013, 18 Uhr, Gemeindeamt
- Gemeindehomepage
- **Plakate im Ort**  
In Weng wird ein Plakatständer aufgestellt mit „Spielplatz Wenig – Projektcafe 26.9.2013“
- Postwurf an alle Haushalte
- **Artikel in den Regionalmedien**  
Antonia schickt am Montag Entwurf für einen Artikel für die Regionalmedien. Foto von Straßenmalaktion dazu – ACHTUNG: Dienstag Redaktionsschluss

#### 4. Allfälliges

##### **TERMINE:**

Montag, 16. September 2013, 18.00 Uhr, Gemeindeamt  
Malaktion – Bewerbung Projekt-Café

Donnerstag, 26. September 2013: Projektcafe, 19.30 Uhr, Feuerwehr  
Inhalt: Weiterentwicklung der ausgewählten Startprojekte

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 18.30 Uhr, Gemeindeamt:  
Inhalt: Überarbeitung Leitbild mit erweitertem Kernteam (KT+GR)

**DANKE FÜR DIE EURE TOLLE MITARBEIT ...**